



## Pressemitteilung

11.05.2023

Seite 1/2

### thyssenkrupp nucera: Der Elektrolyseur zur Herstellung von grünem Wasserstoff heißt nun „scalum“

- Launch des neuen Produktnamens „scalum“ für die hoch-effizienten alkalischen Wasserelektrolyse (AWE)-Module zur Herstellung von CO<sub>2</sub>-freiem Wasserstoff
- „scalum“ steht für das hohe Maß der Skalierbarkeit und Präzision der AWE-Elektrolyse-Module
- Steigerung des Wiedererkennungswertes der Marke durch international verständliche und aussagekräftige Bezeichnung des Wasserelektrolyse-Produktportfolios
- Nächster Meilenstein bei der langfristigen Entwicklung der Marke thyssenkrupp nucera erreicht

Dortmund, 11. Mai 2023 – thyssenkrupp nucera hat einen neuen Produktnamen für ihre innovative Lösung zur Herstellung von grünem Wasserstoff eingeführt. Dieses 20-MW-Modul heißt fortan „scalum“. Dies gab der Anbieter weltweit führender Technologien für hocheffiziente Elektrolyse-Anlagen auf der internationalen Branchenmesse „World Hydrogen Summit 2023“ in Rotterdam bekannt.

Der neue Produktname leitet sich von dem Begriff Maßstab (Skala) ab. Er zahlt auf die Skalierbarkeit des Moduls ein, das mehrere Module zu sehr hohen Anlagekapazitäten zusammenschaltet. Die Skalierbarkeit spielt beim Einsatz von grünem Wasserstoff als neuer, kohlenstofffreier Energieträger der Zukunft eine zentrale Rolle. Für die Dekarbonisierung der energieintensiven Industrie müssen großskalige Wasserelektrolyse-Anlagen zum Einsatz kommen, die diesen klimafreundlichen Energieträger unter Einsatz von erneuerbaren Energien im großen Maßstab herstellen. So wird der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Industrie minimiert.

thyssenkrupp nucera ist als einer der wenigen Anbieter weltweit in der Lage, Wasserelektrolyse-Technologie im Gigawatt-Leistungsbereich anzubieten. Mehr als 2,5 Gigawatt Kapazität zur Herstellung von Wasserstoff unter Einsatz von erneuerbaren Energien sind bereits an Kunden weltweit verkauft worden.

Die Technologie der alkalischen Wasserelektrolyse (AWE) hat sich als diejenige mit der längsten Erfolgsbilanz im Bereich der grünen Wasserstoffproduktion erwiesen. Denn die jahrzehntelange Erfahrung von thyssenkrupp nucera in der Entwicklung der Chloralkali-Elektrolyse bildet die Basis für die Wasserelektrolyseure. Dieses AWE-Produkt „scalum“ von thyssenkrupp nucera sticht mit geringen



Investitionskosten heraus und überzeugt mit seinem bewährten Zellendesign mit langer Laufzeit und hoher Leistung.

„Um Kapazitäten zur Herstellung von grünem Wasserstoff im Maßstab von mehreren Hundert Megawatt oder sogar Gigawatt Leistung verlässlich darzustellen, müssen unsere Anlagen ein hohes Maß an Skalierbarkeit und Verfügbarkeit garantieren. Unser Produktname ‚scalum‘ spiegelt dieses Qualitätsversprechen wider, das wir unseren Kunden geben und an dem wir uns messen lassen“, sagt Dr. Christoph Noeres, Head of Green Hydrogen.

„scalum“ ist der Beginn der neuen unternehmensweit einheitlichen Namenssystematik für die AWE-Produktfamilie im Wasserstoffbereich von thyssenkrupp nucera. Die international verständliche und aussagekräftige Bezeichnung soll den Wiedererkennungswert der Marke steigern und Kunden deutlich machen, dass die AWE-Elektrolyse-Technologie für ein breites Spektrum an Wasserstoffproduktionskapazitäten geeignet ist.

Dabei stehen differenzierende Produktmerkmale im Fokus, die für die neue Ära einer Energieversorgung mit grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab zur Verbesserung des Klimaschutzes stehen. Der Produktname trägt so zu einem einheitlichen und geschärften Markenauftritt von thyssenkrupp nucera bei.

„Auch in einem technisch orientierten B2B-Markt wie dem unseren steigt die Wichtigkeit von konsistenten Markenerlebnissen. Deshalb entwickeln wir unsere Markenidentität kontinuierlich weiter, wozu auch die Entwicklung aussagekräftiger Produktnamen gehört“, sagt Katharina Immoor, Leiterin Kommunikation & ESG bei thyssenkrupp nucera.

Die Einführung des neuen Produktnamens markiert den nächsten Meilenstein bei der langfristigen Entwicklung der Marke thyssenkrupp nucera. Anfang vergangenen Jahres hatte der Elektrolyse-Spezialist seinen Markenauftritt mit dem neuen Firmennamen thyssenkrupp nucera präsentiert. Er symbolisiert den Aufbruch in eine neue Ära der Innovation, Transformation und grünen Energie als entscheidenden Beitrag zur Klimaneutralität.

#### **Mediananfragen:**

##### **thyssenkrupp nucera**

Rita Syre

Senior Media Relations Manager

Telefon: +49 231 22972 2522

Mobil: + 49 174 161 86 24

E-Mail: [rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com)



### **Investorenanfragen:**

#### **thyssenkrupp nucera**

Dr. Hendrik Finger

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 231 229 724 347

E-Mail: [hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com)

### **Über thyssenkrupp nucera:**

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität.

[www.thyssenkrupp-nucera.com](http://www.thyssenkrupp-nucera.com)